

**Interdisziplinäres Symposium der Fachgruppen  
Allgemeinpharmazie, Industriepharmazie und Klinische Pharmazie  
DPhG Jahrestagung Innsbruck 2011**

**Kosten-Nutzen-Risiko - Bewertung von Arzneimitteltherapien und  
Anforderungen an zukünftige Versorgungsstrukturen**

**Wissenschaftliche Leitung:** Dr. M. Hannig (Allgemeinpharmazie), Dr. C. Küster (Industriepharmazie), Prof. T. Bertsche (Klinische Pharmazie)

**19.09.2011 im Seminarraum VI an der Theologischen Fakultät, Universität Innsbruck (Austria)**

**13h00-13h30 Entwicklung der Kosten-Nutzen-Bewertung im Verlauf der Jahr(zehnt)e**

**Referent:** Prof. Dr. Schweim, Lehrstuhl Drug Regulatory Affairs, Universität Bonn

**13h30-14h00 Kosten-Nutzen-Risiko: Herausforderungen für die Arzneimittelversorgung aus Sicht der AMK**

**Referent:** Prof. Dr. Martin Schulz, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK), Berlin; Goethe-Universität Frankfurt

**14h00-14h30 Herausforderungen in der Bewertung von Arzneitherapien und Auswirkungen auf Versorgungsstrukturen aus Sicht der pharmazeutischen Industrie**

**Referentin:** Dorothee Brakmann, Leiterin "Payer Strategy" bei Janssen-Cilag

**14h30-15h00 Kaffeepause**

**15h00-15h30 Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln aus Sicht der Krankenhausapotheke,**

**Referentin:** Prof. Dr. Irene Krämer, Direktorin der Apotheke der Universitätsmedizin Mainz, Präsidentin des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker, ADKA e.V.

**15h30-16h00 Anforderungen an zukünftige Versorgungsstrukturen und Auswirkungen auf die Arzneitherapie aus Sicht der Krankenkassen**

**Referent:** Dr. Ulf Maywald, Fachbereichsleiter Arzneimittel der AOK Plus

**16h00-17h00 Podiumsdiskussion zum Thema**

**Moderation:** Prof. Dr. Morck, Geschäftsführer der cui bono health-consulting GmbH Berlin und Chefredakteur i.R. der Pharmazeutischen Zeitung, Eschborn

**Für Mitglieder der Fachgruppe Klinische Pharmazie**

**Ab 17h00** findet die Mitgliederversammlungen der Fachgruppe Klinische Pharmazie statt.

**Wir danken unseren Sponsoren sehr herzlich für ihre finanzielle Unterstützung.**